Fachbereich Stadtentwicklung
und Verkehrsanlagen
FB 61/301

Der Oberbürgermeister

Aachen, den 27.04.2018
Hausruf: 6175, Li

Bürgerinformation "NetLiner", Vorstellung der geplanten Testphase im Aachener Süden

Datum: Mittwoch den 11.04.2018 Beginn 19:00 Uhr, Ende 21:00 Uhr

Ort: Pfarrheim Kirche St. Josef, Schmithof

Teilnehmer: ca. 130 Bürgerinnen und Bürger

Moderation: Frau Wieneke (Stadt Aachen)

Fachpodium: Herr Blaumann, Frau Brand (beide ASEAG), Herr Müller (Stadt Aachen)

Begrüßung und Einführung

Herr Hoffner, stellvertretender Bezirksbürgermeister im Bezirk Aachen-Kornelimünster / Walheim, begrüßt die Anwesenden. Frau Wieneke stellt die Fachplanerinnen und -planer vor und erläutert den geplanten Ablauf des Abends.

Fachvorträge

Herr Müller trägt in einer Präsentation die Hintergründe zu den umfangreichen Linien- und Fahrplanumstellungen in Aachen im Dezember 2017 vor und beschreibt die grundsätzliche Idee des Rufbussystems "NetLiner" für die Schwachverkehrszeiten. Anschließend geht Herr Blaumann von der ASEAG näher auf das Produkt NetLiner ein und stellt die Vorgehensweise beim Registrieren, Buchen und Stornieren vor.

Frau Brand, ebenfalls ASEAG, erläutert die geplante **Testphase des NetLiners im Aachener Süden**: In der Zeit vom 19.08. bis zum 11.11.2018 zwischen 8:00 Uhr und 23:00 Uhr kann der NetLiner als Rufbus kostenlos an Sonntagen im Bedienungsgebiet Schmithof - Sief - Friesenrath - Walheim - Nütheim ausprobiert werden. Die Leistung wird zusätzlich angeboten. Alle anderen Busfahrten fahren während dieser Testperiode wie gewohnt. Eine Buchung des Rufbusses wird sowohl telefonisch als auch über Internet bzw. Smartphone möglich sein. Voraussetzung für die Nutzung des Rufbusses in der Testphase ist die Anmeldung als Testperson. Jede/r Bewohnerin/Bewohner im Gebiet kann sich anmelden. Eine Anmeldung ist sowohl postalisch an:

ASEAG, z.Hd. Frau Brenner, Neuköllner Straße 1, 52068 Aachen

oder über Internet:

www.aseag.de/fahrplan/netliner-fuer-den-aachener-sueden/testphase

bis zum 22.06.2018 möglich.

Fragen und Anregungen der Anwesenden

- Viele Menschen im Bedienungsgebiet sind aufgrund ihres hohen Alters nicht handyaffin. Die erforderliche Voranmeldung führt zu Überforderungen. Ein regelmäßiger Linienbetrieb wird bevorzugt.

Antwort: In der Testphase hat man die Möglichkeit, sonntags das NetLiner-Rufbussystem kostenlos auszuprobieren und kennenzulernen. Darüber hinaus steht der Linienverkehr in der Testphase wie gewohnt zur Verfügung. Ein Smartphone bzw. Internetanschluss ist nicht zwingend erforderlich, da auch eine telefonische Anmeldung über Festnetz möglich ist.

- Ich habe kein Smartphone / Handy / Internet. Wie soll ich von unterwegs meinen Fahrtwunsch anmelden? Ältere Menschen bevorzugen eine vorgegebene Linie mit fester Taktung.

Antwort: Die Telefonzentrale ist montags bis freitags zwischen 7:30 Uhr und 19:00 Uhr besetzt, in der Testphase auch sonntags von 7:30 Uhr bis 22:30 Uhr. In Monschau, wo das System seit Dezember 2016 eingesetzt wird, kommen die Nutzer damit gut klar. Es besteht auch die Möglichkeit, im Vorfeld die Rückfahrt zu buchen.

- Seit dem der NetLiner verkehrt, ist die Fahrgastzahl auf der Linie 16 (ehemals 41) spürbar gesunken! *(Bemerkung: Seit dem 10.12.2017 muss in den Zeiten 9 - 12 Uhr sowie 20 - 23 Uhr für die Weiterfahrt Walheim - Schmithof - Sief in ein kleineres Fahrzeug umgestiegen werden.)* Wir wollen nicht umsteigen!
- Warum soll man sich für die NetLiner-Nutzung registrieren müssen und Daten preisgeben?
- Welcher Zusatzkosten kommt auf den Fahrgast zu?
- Müssen Schwerbehinderte für die Fahrt bezahlen?
- Wie soll meine alte Mutter die NetLiner-Fahrt bestellen können? Sie wird überfordert sein und in der Konsequenz dadurch in ihrer Mobilität beschnitten.

Antworten: Die Daten aus der Registrierung werden vertraulich behandelt und zum Nutzen des Kunden, etwa bei Verspätungen, genutzt. Bei der Nutzung des NetLiners entstehen keine Zusatzkosten: Das Angebot wird in der Testphase im genannten Testgebiet kostenlos sein. Bei einem späteren Linienbetrieb soll der normale AVV-Tarif gelten. Schwerbehinderte werden mit dem NetLiner wie im üblichen Nahverkehr auch kostenlos befördert. Die Testphase soll u.a. dazu dienen, die geäußerten Sorgen und Ängste vor dem neuen System abzubauen. Das Buchen ist nicht schwierig, man muss es aber kennenlernen. Dann stehen sogar Fahrtmöglichkeiten offen, die es vorher nicht gab.

- Kann ich sonntags ohne Handy und Internet eine Fahrt buchen?
- Findet die Fahrt auch bei Nutzung von nur einer Person statt, oder werden Fahrtwünsche erst gesammelt so dass ich ggf. erst zu einem späteren Zeitpunkt fahren kann?

Antworten: Die telefonische Buchung ist während der Testphase auch sonntags möglich. Der Fahrtwunsch wird direkt bei der Buchungsanfrage geprüft und bestätigt bzw. eine Alternative im Rahmen der Möglichkeiten vorgeschlagen. Nach Bestätigung der Fahrt findet diese, unabhängig von der Personenzahl, statt.

- Ich fahre zurzeit mit einem "E-Wagen" um 5:50 Uhr ab Schmithof und steige in Lichtenbusch in die Linie 11 um 6:04 Uhr. Sie berichten, dass die E-Wagen-Fahrten (Walheim Hasbach - Schmithof - Sief - Lichtenbusch) demnächst entfallen sollen. Komme ich dann überhaupt noch in die Stadt zur Arbeit um diese Zeit?

Antwort: Ja, diese Fahrten wird es weiterhin geben: Sie werden in die Linie 16 integriert. Ggf. werden die Fahrten zeitlich leicht verschoben. Der Anschluss an / von der Linie 11 bleibt auf jeden Fall erhalten.

- Der NetLiner sollte im Linienverkehr an die Abfahrten der Linie SB63 koordiniert werden, z.B. mit Anschluss in Lichtenbusch (Oberforstbach Laschet / Gewerbegebiet)!
Antwort: Im flexiblen NetLiner-System werden diese Anschlüsse sichergestellt; die Abfahrten können optimal mit einem Anschluss an die SB63 geplant und durchgeführt werden.

- Das flexible NetLiner-System an Samstagen wird nicht funktionieren! Die Umsetzung an Sonntagen sollte erst nach der Testphase entschieden werden.
Antwort: Die Planung sieht zunächst die Testphase an Sonntagen vor, um Erfahrungen mit dem System zu sammeln. Sollte die Testphase positiv verlaufen und die Einführung des NetLiners regulär an Sonntagen sich sinnvoll zeigen, ist eine politische Zustimmung erforderlich. Ob der NetLiner als Rufbus auch an Samstagen eingeführt wird, ist dann vom bisherigen Projektverlauf abhängig: Wird das System von den Kunden angenommen? Wie hoch ist die Nachfrage und wie ist sie strukturiert?

- Es sollte eine direkte Busverbindung zwischen Schmithof und der Innenstadt geben, die Jugendliche z.B. Samstagabends nutzen können. Dabei sind weder die Haltestellen an der Monschauer Straße noch der Aachener Bushof im Dunkeln sichere Anlaufpunkte! Auch einen erforderlichen Umstieg in Lichtenbusch oder Schleckheim (bei Nutzung des NetLiners) finde ich nicht gut. Vielmehr wünsche ich mir eine Direktverbindung von den Haltestellen in der Schmithofer Straße / Frennetstraße (z.B. Schmithof Schule und Schmithof Kirche) bis Elisenbrunnen. *(Bemerkung: Ein Angebot analog zur Linie 11 als sie noch bis Schmithof fuhr.)*
Antwort: Die Anschlüsse werden im Rufbus-Betrieb gesichert. Alternativen sind die Linien 16 oder SB63.

- Schüler aus Schmithof können vom Inda-Gymnasium am Nachmittag nicht ohne Umstieg (in Walheim) nach Hause fahren. Das ist für so eine kurze Strecke ungünstig.
Antwort: Ab mittags gibt es fünf umsteigefreie Fahrten:
12:59 Linie V Napoleonsberg - Iternberg - Walheim - Schmithof
13:35 Linie 65 Schulberg - Nütheim (weiter als V) - Walheim - Schmithof
14:35 Linie 65 (wie 13:35)
14:54 Linie V Napoleonsberg - Iternberg - Walheim - Schmithof
16:36 Linie V Steinkaulplatz - Iternberg - Walheim - Schmithof
Weitere Verbesserungsmöglichkeiten werden geprüft.

- Warum wird gerade im Aachener Süden an Busleistung gespart? Dies ist kontraproduktiv für die Bemühungen, mehr Menschen zum Umstieg auf den ÖPNV zu bewegen um auf sauberere Luft in der Stadt hinzuarbeiten.
Antwort: Zählungen vor den Linienänderungen im Dezember 2017 wiesen eine sehr geringe Auslastung der Busse im Raum Schmithof - Sief auf. Ziel in diesem Gebiet ist es daher, die Busbedienung effizienter zu gestalten, möglichst ohne die Qualität zu verschlechtern. Dies ist auch als gesamtstädtische Aufgabe zu sehen: In Gebieten mit regelmäßig überlasteten Bussen sind Mehrkapazitäten erforderlich, die wirtschaftlich kompensiert werden müssen (politische Vorgabe).

- Wie viele NetLiner-Fahrzeuge werden in der Testphase eingesetzt?
Antwort: Es wird ein Fahrzeug eingesetzt.

- Ist eine SMS-Buchung möglich?
- Können Anschlüsse garantiert werden? Heute muss ich auf die Linie 35 in Richtung Stolberg-Breinig 45 Minuten warten. Die Linie SB66 in Richtung Brand ist schon mal vor der Nase weggefahren.
Antworten: Eine Buchung per SMS ist systemtechnisch nicht möglich. Anschlüsse werden garantiert. Da der NetLiner-Betrieb keinen festen Fahrplan beinhaltet, kann ein "Punktanschluss" z.B. an die Linie 35 sowohl in Fahrtrichtung Breinig als auch in Richtung Brand / Aachen Innenstadt eingeplant werden.

- Was ist mit dem E-Wagen-Anschluss in Lichtenbusch, wenn die Linie 11 in Lichtenbusch mit 10 Minuten Verspätung erst eintrifft? *(Bemerkung: Ersatzverbindung der ehemaligen Linie 46.)* Heute klappt es manchmal nicht.
Antwort: Der NetLiner würde warten. Die E-Wagen-Fahrer haben heute schon die Vorgabe, auf der Linie 11 zu warten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten funktioniert jetzt der Anschluss.

- Wie wird der E-Wagen ersetzt, wenn der NetLiner nicht mehr im Linienverkehr eingesetzt wird?
Antwort: Die Linie 16 wird zu den Zeiten der E-Wagen-Fahrten weiter von Sief - über Magelspfad - nach Lichtenbusch verlängert. Dies kann durch eine geringfügige Verschiebung der Zeitlage der Linie 16 realisiert werden, ohne dass ein weiteres Fahrzeug benötigt wird. Somit kann der E-Wagen eingespart werden.

- Die Umsetzung nach der Testphase sollte nicht im Winter erfolgen. Bei der Umstellung im Dezember funktionierten anfangs einige Anschlüsse nicht, was im kalten Wetter sehr unangenehm war. Sonst ist der NetLiner eine gute Idee. Wichtig dabei ist, die Bürger mitzunehmen.
Antwort: Die große Liniennetz- und Fahrplanänderung zur Winterzeit, im Dezember 2017, wird eine Ausnahme bleiben. Das war sowohl für die Kunden als auch für die ASEAG schwierig. Zukünftig werden Änderungen im Busnetz und in den Fahrplänen wieder im Sommer, üblicherweise im Juni, durchgeführt.

- Wir wollen nicht mit Monschau verglichen werden - Schmithof gehört zu Aachen! *(Bemerkung: Bezog sich auf Äußerungen der Fachexperten.)*
Antwort: In Monschau ist das NetLiner-System seit über einem Jahr in Betrieb. Aus diesem Grund wird bei der NetLiner-Planung in Aachen auf die Erfahrungen in Monschau zurückgegriffen (und verwiesen).

- Wie komme ich nach Brand, wenn ich den Anschluss mit der Linie 35 in Walheim verpasse? Die Linie SB66 hält ja nicht überall.
Antwort: Im flexiblen NetLiner-System wird der Anschluss eingeplant. Im Übrigen hält die Linie SB66 an jeder Haltestelle zwischen Walheim und Brand Ringstraße. Erst dann ist die Linie als Schnellbus in Aachen unterwegs und hält nicht mehr bis Bahnhof Aachen Rothe Erde.

- Schüler aus Sief müssen auf dem Nachhauseweg aus Kornelimünster umsteigen. Bei Anfrage bei der ASEAG wurde eine Verbindung mit zweimaligem Umsteigen und eine Fahrtdauer von einer Stunde angegeben. Das geht nicht.

Antwort: Die Fahrtsituation wird geprüft. Bereits im Juni werden Fahrplananpassungen im Rahmen der Möglichkeiten vorgenommen.

- Wenn mit dem NetLiner-System Fahrleistung eingespart werden soll, weshalb verkehrt z.B. die Linie 16 jetzt halbstündlich? Das sind viele zusätzliche Nutzwagen-Kilometer.
- Die NetLiner-Fahrer sind freundlich aber häufig bei Fragen zum Tarif überfordert und haben schlechte Ortskenntnisse. Anschlüsse funktionieren schlecht. Der Umstieg auf die Linie 35 beinhaltet z.B. 10 Minuten Wartezeit.
- Anregungen: NetLiner-Haltestelle auf der Aachener Straße in Schleckheim für einen Anschluss an Linien aus der Pascalstraße einrichten. Linie in die Innenstadt auf die schnellste Route über den Kornelimünsterweg führen. Die Fahrpläne hängen an vielen Haltestellen zu hoch!
- Warum wird gerade im Aachener Süden das Angebot reduziert? Ich glaube nicht, dass die Anschlüsse funktionieren: Was ist wenn der Fahrer mehrere Abstecher von meiner Route machen muss?

Antworten: Die Linienänderungen waren auf das geplante Rufbussystem ausgerichtet. Die Einführung des NetLiner-Systems wurde bekanntlich kurzfristig zurückgestellt und das Linienangebot im Rahmen der Möglichkeiten an dieser Veränderung angepasst. Das NetLiner-Fahrzeug wird z.B. als "Pendelbus" auf der Route Schleckheim - Walheim - Schmithof - Sief eingesetzt. Das Angebot wird im Juni 2018 durch einige Fahrplan-anpassungen optimiert.
Die örtlichen Gegebenheiten lassen die Anlage einer Umsteigehaltestelle in der Aachener Straße im Bereich zwischen dem Kreisverkehr und der Schleckheimer Straße nicht zu. Durch einen Buchungsvorlauf von 30 Minuten wird nach der Fahrtbestätigung die Ankunftszeit garantiert. Es wird keine Fahrzeitverlängerung eingeplant, die einen vorgegebenen Anschluss gefährden könnte. Stattdessen wird dann die nächste Fahrt zeitlich nachverlagert.

- Fährt der NetLiner heute über Friesenrath oder nicht? Diese Information ist bei mir nicht angekommen.

Antwort: Im Linienbetrieb heute fährt das NetLiner-Fahrzeug nicht über Friesenrath. In der Testphase mit einem flexiblen Betrieb ist Friesenrath Teil des Bedienungsgebietes.

- Wird die Weiterfahrt in die Innenstadt (mit dem Linienverkehr) in der Testphase ebenfalls kostenlos sein?

Antwort: Nein, lediglich Fahrten innerhalb des NetLiner-Bedienungsgebietes sind kostenlos.

- Es wird eine Arbeitsgruppe für die Konzeptentwicklung für den NetLiner-Betrieb angeregt. Die Bürgerinnen und Bürger sollten einbezogen werden. Z.B. gilt es, verschiedene Nutzergruppen zu beachten, wie ältere Menschen und Jugendliche. Fokus sollte auf der Verbindung zur Innenstadt liegen.

Antwort: Die Stadt Aachen und die ASEAG stehen der Idee offen gegenüber. Ein wichtiger Schritt dabei ist die Testphase, die intensiv begleitet wird und in der Kundenerfahrungen dokumentiert, diskutiert und ausgewertet werden.

- Der Umstieg mit Rollstuhl oder Gehhilfe ist sehr umständlich. Wir vermissen die Linie 11 bis nach Schmithof, sie sollte nicht wie heute in Walheim Hasbach schon enden.

Antwort: Die Kappung der Linie erfolgte aufgrund der geringen Nachfrage. Für Fahrten nach Schmithof war der NetLiner vorgesehen, dessen Konzept im Ergebnis aus der Bürgerinformation im November 2017 kurz vor der Einführung geändert wurde.

- Wenn man die Bürger von vornhinein gefragt hätte, wäre viel Ärger gespart! Ein runder Tisch für die weitere Planung, u.a. mit den AWO-Senioren wird angeregt.
- Gibt es überhaupt die Fahrgastzahlen, die immer wieder zitiert werden? Uns wurden sie nie gezeigt. Wie sieht der Bedarf aus?

Antworten: Zur Anregung eines "runden Tisches" siehe Antwort oben. Fahrgastzahlen: Sonntags fahren durchschnittlich 3 Personen pro Fahrt zwischen Schleckheim und Sief mit.

- Wie werden die Prioritäten bei mehreren zeitgleichen Fahrtwünschen behandelt?

Antwort: Die erste Anfrage wird priorisiert. Später eingehende Fahrwünsche müssen darauf angepasst werden.

- Warum müssen Kunden sich mit ihren Daten registrieren, wenn ein Gast anonym buchen kann?

Antwort: Die Daten aus der Registrierung werden genutzt um den Kunden zu kontaktieren, sei es bei der Erinnnerungs-SMS 10 Minuten vorher oder im Fall einer Verspätung oder Fahrtänderung. Außerdem ist es für die ASEAG dadurch möglich, Falschbucher anzusprechen und eventuelle Missverständnisse auszuräumen.

Schlusswort

Nach der Frage-Antwortrunde bedanken sich Herr Müller und Frau Wieneke bei den Teilnehmern für die gute und faire Diskussion. Ein Protokoll der Veranstaltung sowie die Fachvorträge werden zeitnah auf die Internetseite www.aachen.de/nahverkehrsplan gestellt. Um 21:04 Uhr beendet Frau Wieneke die Veranstaltung.

Schriftliche Eingaben

Aktuell liegen zwei schriftliche Eingaben mit folgenden Themen vor:

- Bitte endlich für die Haltestelle Schmithofer Straße (Monschauer Straße, Linie SB63) Unterstellhäuschen, Abfalleimer und Straßenbeleuchtung anlegen. Das Warten dort an der Schnellstraße ist eine Zumutung bei jedem Wetter (gilt für die gesamte Monschauer Straße).

Antwort: Kurzfristige Verbesserungen werden derzeit geprüft. Ein vollumfänglicher Umbau ist im Rahmen des Ausbaus der Monschauer Straße zwischen Kalkhäuschen und Lichtenbusch zu sehen. Die Planung des Straßenbaus erfolgt durch den zuständigen Straßenbaulastträger, der Landesbetrieb Straßen.NRW.

- Anregung: Als Alternative könnte der NetLiner als Ringbus Walheim - Schmithof - Sief - Oberforstbach - Schleckheim - Walheim fahren. Damit könnte man mindestens eine stündliche Taktung ermöglichen unter Berücksichtigung der Anschlüsse in Richtung Burtscheid / Aachen Hbf.

Antwort: Die Berücksichtigung der Anschlüsse in einem Linienbetrieb ist eine komplexe Aufgabe. Zeitpuffer müssen eingeplant werden, die im Ringlinienbetrieb mit Wartezeiten für andere Fahrgäste verbunden sind. Der Vorteil mit einem flexiblen NetLiner-System wurde bereits genannt.

- Dringend verbesserungsbedürftig sind die Schulverkehrsfahrten von den Grundschulen Oberforstbach und Kornelimünster in Richtung Schmithof und Sief am Nachmittag. Die Schulen enden zwischen 13:00 Uhr und 16:30 Uhr. In diesen Zeiten gibt es keine direkten Fahrten.

Antwort: Aufgrund der verschiedenen Schlusszeiten ist es leider nicht möglich, umsteigefreie Verbindungen zu jeder Zeit anzubieten. Von Kornelimünster bis Schmithof / Sief gibt es mehrere umsteigefreie Fahrten, vgl. Antwort weiter oben. Eine Verlängerung einer Fahrt nach der 6. Stunde bis Sief ist vorgesehen. Von der Grundschule Oberforstbach gibt es ebenfalls umsteigefreie Fahrten bis Schmithof / Sief.

- Die Informationsweitergabe bzgl. des Streckenverlaufs über Friesenrath war schlecht. Ein Busfahrer mit schlechten Deutsch- und Ortskenntnissen verstand die Frage nicht und bestätigte fälschlicherweise die Fahrt über Friesenrath.

- Bessere Absprachen zwischen den Anschlüssen der Linien SB66 / 66 und 11 in Walheim, Linie 16 (Kleinbus) und Linie 11 in Schleckheim sowie Linie 16 (Kleinbus) und SB66 / 66 in Walheim.

Antworten: Die anfänglichen Umsetzungsprobleme bedauern wir. Diese waren u.a. in der kurzfristigen Zurückstellung des flexiblen Bedienungssystems begründet. Hinweise zu nicht funktionierenden Anschlüssen werden überprüft und optimiert.